Ressort: Lifestyle

GFK: "Schrei nach Liebe" stürmt die Charts

Baden-Baden, 04.09.2015, 18:02 Uhr

GDN - Die sogenannte "Aktion Arschloch" entwickelt sich offenbar zu einem vollen Erfolg: Die private Initiative, die dazu aufruft, das Lied "Schrei nach Liebe" zu kaufen und somit ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen, hat binnen kürzester Zeit ein breites Medienecho erzeugt und mischt jetzt auch die Musikverkäufe auf. Der Ärzte-Song, ursprünglich im Jahr 1993 veröffentlicht, war am Donnerstag der meistgeladene Titel Deutschlands, wie die repräsentativen Daten von GfK Entertainment zeigen.

Am Dienstag hatte der Song es noch nicht unter die 100 meistgeladenen Lieder des Tages geschafft, am Mittwoch war er bereits auf Platz 27 und am Donnerstag stürmte er mit großem Abstand an die Spitze. Er setzte mehr Exemplare ab als die Positionen zwei bis sieben zusammengerechnet. Wie "Die Ärzte" bekannt gaben, werden die Einnahmen an die Aktion "Pro Asyl" gespendet. In den Offiziellen Deutschen Charts, die neben Downloads auch physische Verkäufe und Premium-Musik-Streams berücksichtigen, landet der Song im Ermittlungszeitraum Freitag (28.08.) bis Donnerstag (03.09.) auf dem zwölften Rang. Angesichts der umfangreichen Berichterstattung über die "Aktion Arschloch" dürfte einer höheren Platzierung in der nächsten Woche gerechnet werden. Bereits Mitte dieser Woche hatte eine ähnliche Aktion in Österreich für Aufmerksamkeit gesorgt: Die "Schweigeminute", mit der Raoul Haspel zu einem "friedlichen, ruhigen Protest gegen das erschütternde Versagen der österreichischen Flüchtlingspolitik" aufruft, erreichte aus dem Stand die Spitze der offiziellen Verkaufscharts, der "Ö3 Austria Top 40".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-59877/gfk-schrei-nach-liebe-stuermt-die-charts.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619